

VII.

Reise König Friedrich Augusts II. von Sachsen nach Kroatien und Dalmatien im Jahre 1845.

(Nach dem bisher unveröffentlichten Reisejournal seines
Flügeladjutanten.)

Von

HUBERT RICHTER.

König Friedrich August II. von Sachsen (1836—1854) hat, zumeist um seinen botanischen Studien obzuliegen, des öfteren weite Reisen ins Ausland unternommen, die ihn nach Ungarn, Dalmatien, Montenegro oder Italien führten. Außer den botanischen Schätzen, die er sorgfältig sammelte, brachte er zahllose Skizzen von diesen großen Exkursionen mit, die seine Berichte darüber illustrieren. Beides, Skizzen und Berichte, harren noch der Veröffentlichung. Nun hat sein Flügeladjutant, der spätere Generalleutnant Reichard, über vier der Reisen, auf denen er den König begleitete, ein ausführliches Tagebuch hinterlassen¹⁾, dessen Erzählungen beweisen, wie primitiv doch damals die Reisemöglichkeiten waren, wie unermüdlich der König trotzdem immer weiter drang, unbekümmert um Wetter, schlechte Straßen usw., die aber auch auf die Zustände, auf Land und Leute recht interessante Streiflichter werfen. Aus dem Journal über die erste von ihm berichtete Reise sei nachstehend einiges mitgeteilt.

¹⁾ Der Verfasser der Tagebücher wünschte nicht deren Veröffentlichung und machte diese abhängig von allerhöchster Genehmigung. Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Mathilde hat nunmehr die Geheimhaltung nicht mehr für nötig betrachtet und die Publikation gestattet.